

18. Mai 2007

Stadterneuerung in Niederösterreich feiert 15-jähriges Jubiläum

Pröll: Schicksal des Landes nicht anderen überlassen

Vor mittlerweile 15 Jahren wurde in Niederösterreich von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die „Aktion Stadterneuerung“ ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang findet kommenden Mittwoch, 23. Mai, im Ostarrichisaal des NÖ Landhauses in St. Pölten von 10 bis 13 Uhr eine Podiumsdiskussion statt, die als Standortanalyse und Möglichkeit der Auseinandersetzung mit künftigen Trends und Perspektiven der Aktion dienen soll. Wissenschaftler, Planer und Entscheidungsträger werden dabei Themen wie „Demographische Trends“, „Prozessorientierung im Städtebau“, „Städtische Lebensqualität“ oder „Autarke Energieversorgung in Kleinstädten“ diskutieren; auch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka wird an der Veranstaltung teilnehmen.

„Der Grundgedanke hinter der Stadterneuerung ist, das Schicksal des Fortschritts im Land sowie in der eigenen Stadt nicht anderen zu überlassen, sondern selbst aktiv zu werden. Der Wille dazu, Sensibilität sowie das Wissen um die Bedeutung von Lebensqualität haben schon viele initiative Menschen auf den Plan gerufen, die bereit waren und sind, an der Gestaltung ihrer unmittelbaren Heimat mitzuwirken. So haben sich Dorf- und Stadterneuerung zur größten Bürgerinitiative des Landes entwickelt“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Vorfeld der Veranstaltung.

Die Stadterneuerung zielt mittels eines breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozesses auf die Realisierung eines ganzheitlichen Entwicklungsprogramms für die niederösterreichischen Städte ab, umfasst soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte und strebt die Verbesserung der Lebensqualität in den Städten an. Dabei wird sowohl auf eine transparente Politik und Verwaltung als auch auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen Wert gelegt. Anlässlich des heurigen Jubiläums ist für kommenden Herbst auch eine Festveranstaltung geplant.

Nähere Informationen: Büro für Dorf- und Stadterneuerung Industrieviertel, Telefon 02622/784 67, e-mail industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at, www.dorf-stadterneuerung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at